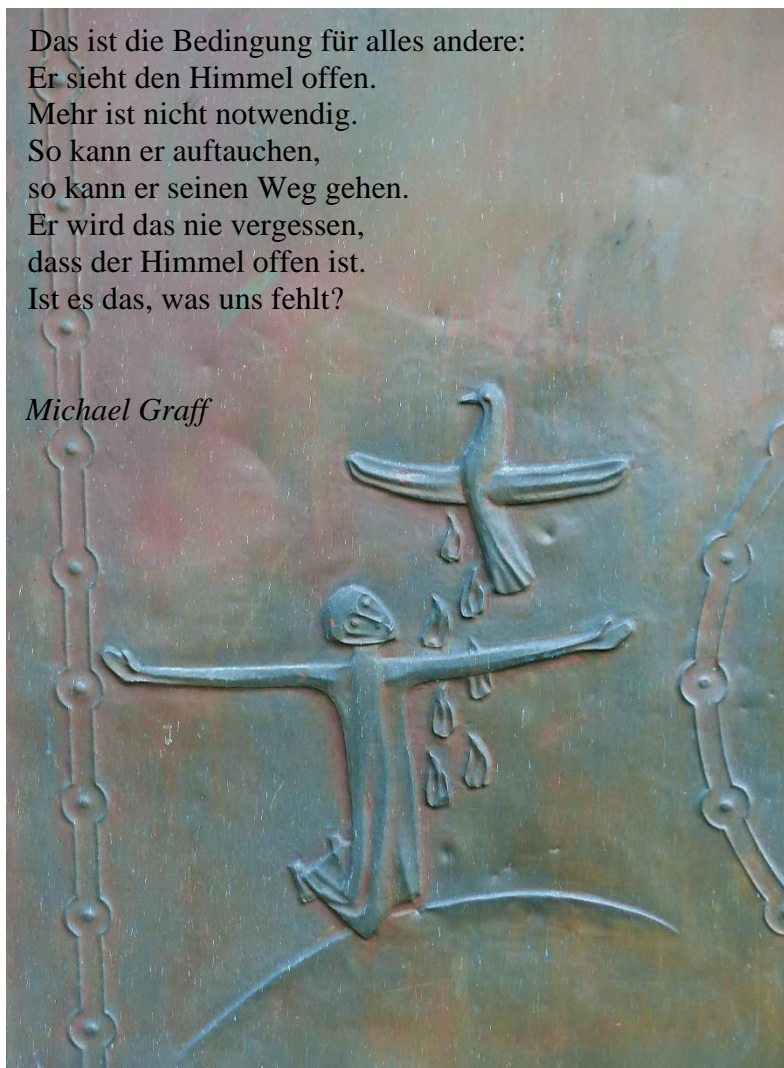


Das ist die Bedingung für alles andere:
Er sieht den Himmel offen.
Mehr ist nicht notwendig.
So kann er auftauchen,
so kann er seinen Weg gehen.
Er wird das nie vergessen,
dass der Himmel offen ist.
Ist es das, was uns fehlt?

Michael Graff



Liebe Mitchristen,

als Johannes Jesus im Jordan taufte, da öffnete sich der Himmel über ihm und eine Stimme aus dem Himmel sprach: *Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe. Auf ihn sollt ihr hören.*

Der Himmel öffnet sich – das ist Bildsprache.

Worum es geht, kommt uns vielleicht näher im Gegenbild: der verschlossene Himmel. Bei ihm sind wir Menschen mit unserer Welt ohne Gott. Gott könnte die Tür zu uns zugemacht haben – oder aber auch anders: wir Menschen könnten uns für Gott verschlossen haben. Menschen können anfangen allein, ohne Gott zu leben, wie es unser Bischof Manfred öfter sagt: sie können vergessen, dass sie Gott vergessen haben.

Gott – wenn er denn ist – wird keine Rolle mehr zugehacht.

Die Erde, unsere Erde, die nehmen wir selbst in die Hand – und was wir daraus machen, wir erleben es ja zurzeit sehr augenscheinlich.

Unsere Erfahrungen mit einem verschlossenen Himmel, einer Welt ohne Gott, sind nicht die besten. Sicher – wir Menschen haben viel erforscht und erfunden – aber ein Paradies ist unsere Welt des Menschen dadurch bei Gott nicht geworden.

Der Himmel über uns ist nicht verschlossen.

Die Welt ist die Welt Gottes – ob Menschen dem zustimmen oder nicht. Und Gott wurde und wird nicht müde, einen Weg mit uns zu suchen, auf dem es gut wird zwischen ihm und uns und zwischen den Menschen untereinander.

In der Taufe sind wir verbunden worden mit diesem „geliebten Sohn Gottes, auf dem Gottes Wohlgefallen ruht“. Auf ihn sollen wir hören und das versuchen wir Sonntag für Sonntag.

Darum gibt es über 2 Milliarden ChristInnen, die heute nach Gott und seiner Gerechtigkeit suchen und sie zu leben versuchen in seiner Nachfolge.

Ihr/euer Pfarrer emeritus

Franz Peter Handwerker

Taufe des Herrn: L1: Jes 42,5a.1-4.6-7 od. Jes 55,1-11 L2: 1 Joh 5,1-9 Ev: Mk 1,7-11

UNSERE GOTTESDIENSTE:

Montag,	11.01.	19:00 Uhr	Hl. Messe für † Nana Gebeshuber und Josefine Klein
Dienstag,	12.01.	08:00 Uhr	Hl. Messe für † Stefan Hubmer
Mittwoch,	13.01.	19:00 Uhr	Hl. Messe für † Josef Reisenbichler
Donnerstag,	14.01.	08:00 Uhr	Hl. Messe für † Helmut Siegl
		18:00 Uhr	Eucharistische Anbetung (Stille für den Frieden)
Freitag,	15.01.	08:00 Uhr	Hl. Messe für † Petra Spielbüchler, Michaela und Walter Wieshofer
		16:00 Uhr	Zeit zum Zuhören (Sakramentenkapelle) Pfarrer Alois Rockenschaub (bis 18.00 Uhr)
Samstag,	16.01.	08:00 Uhr	Hl. Messe für † Wilhelm Till
Sonntag,	17.01.	09:30 Uhr	Hl. Messe (kein öffentlicher Gottesdienst) Liveübertragung auf KIT-TV

VERSTORBEN SIND AUS UNSERER PFARRGEMEINDE: Theresia Just, Theresia Haller

KIT-TV Der Sonntagsgottesdienst wird um 9:30 Uhr live auf KIT-TV übertragen. Der Sender ist in ganz Österreich im digitalen Kabelnetz von A1 Kanal 396 empfangbar,

- In Oberösterreich im LWL-Netz der Energie AG Oberösterreich Telekom GmbH
- Im Raum Bad Ischl Hager-TV und Internet (www.kit-tv.at)

